

Sommerfestival auf dem „Plan“ 37.07. MZ

Stehende Ovationen fürs Kammerorchester – Wenig Publikum am Samstag

Moosburg. (cf/fi) Das Sommerfestival hat am Freitag mit dem Konzert des Moosburger Kammerorchesters einen großartigen Auftakt erlebt. Vom zahlreich erschienenen Publikum gab es am Ende stehende Ovationen. Die Red Corner Night am Samstag hätte allerdings deutlich mehr Besucher verdient gehabt.

Das von Erwin Weber geleitete Kammerorchester entführte das Publikum mit seinem bunten Programm auf dem „Plan“ in Raum und Zeit. Das Programm der ersten Hälfte setzte sich überwiegend aus Highlights aus dem Opern- und Operettenrepertoire zusammen. Als Aufführung erlebten die Konzertbesucher eine Bearbeitung des Tangos „Por una Cabeza“ durch Gerhardt Boesl, Fagottist des Kammerorchesters. Nach der Pause folgten unter anderem Hits aus dem Musical Grease und bekannte Filmmelodien.

Nicht nur musikalisch stellte die



Minor Movement traten am Samstag bei der Red Corner Night auf. Sowohl der Sänger als auch der Saxofonist zeigten dabei Frontmannqualitäten. (Foto: cf)

Red Corner Night am Samstag einen Kontrastpunkt dar. Nur wenige Besucher waren gekommen. Dabei boten die Bands Everlasting, Silhouette, Minor Movement, Antiheld

und Russkaja einen tollen Sound und eine tolle Show. So wird die Red Corner Night doch in bester Erinnerung bleiben – zumindest bei jenen, die da waren.